

Bulletin der Studiengesellschaft für soz. Folgen des Krieges.

- Nr. 4: Die Bevölkerungsbewegung im Weltkrieg, von C. Döring.
 1. Deutschland. 2., erweiterte Bearbeitung. Kopenhagen, März 1919.
 (Erste Auflage war in Deutschland verboten.)
 Nr. 5: Österreich-Ungarn. Juni 1919.
 Preis pro Heft M 5.— ord., M 3.75 bar.
 Ich bitte, die Fortsetzungslisten nachzusehen und zu verlangen.
 Kommissionsverlag R. L. Prager, Berlin NW. 7.

Preisänderungen

Für die nachstehenden Werke unseres Verlages sehen wir uns gezwungen vom 15. September ab die Preise wie folgt zu erhöhen:

Boeckh , Die kritischen Jahre der Frau.	Kart. M 2.50
Busch , Menschenkunde.	Kart. M 5.—, geb. M 6.—
— Vom Jüngling zum Mann.	Kart. M 2.—, geb. M 2.80
Ebert-Stöckinger , Mutterschaft.	Kart. M 6.50, geb. M 7.50
Meier , Vom Mädchen zur Frau.	Kart. M 4.—, geb. M 5.—
— do.	Halbleinband M 6.—
Ribbing , Ehe und Geschlechtsleben.	Kart. M 2.60, geb. M 3.50
— Gesundes Geschlechtsleben v. d. Ehe.	Kart. M 2.40, geb. M 3.20
Sturmfels , Was ist der Frau erlaubt.	Kart. M 2.20
Taylor , Die Natur d. Weibes. Pappbd.	M 3.50, Leinenbd. M 5.—
Zimmermann , Vom Eheglück.	Kart. M 3.30, geb. M 4.50
— Wen soll ich heiraten.	Kart. M 3.30, geb. M 4.50

Bar mit 35 v. S. und Freiegemalte 11/10.

Stuttgart, den 10. September 1919.

Strecker & Schröder.

Preisberichtigung.

In Nr. 192 des Bbl. ist „Heinz Berg, Zahlentafeln für die Umwandlung der englisch-amerikanischen technischen Masse in deutsche Masse“ mit M 2.50 anstatt mit M 3.— und 20% angezeigt worden.
 Neuer Bestellzettel liegt bei.

Georg Siemens, Verlagsbuchhdlg., Berlin W. 57.

Sie verkaufen leicht aus der Auslage

das reizende Walzerlied meines Verlages:

„Spiel nicht mit meinem Herzen“

für Klavier und 1 Singstimme von Herbert Noack, op. 12.

Preis M 1.50 ord., M —.90 netto + 30% Teuerungszuschlag, Partie 7/6.

Die neue Auflage ist soeben erschienen, und bitte ich die Herren Sortimenter, baldigst bestellen zu wollen, da auch diese Auflage bald wieder vergriffen sein dürfte.

Verlangzettel anbei.

Speka-Verlag, Musikalien Abteilung, Leipzig, Karlstrasse Nr. 5.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 86. Jahrgang.

Von 20 Beurteilungen die zehnte.

M. Thienemanns Feigenschriften
 Stuttgart

ZEICHNEN SICH DURCH BESTECHENDE AUSSTATTUNG UND LEHRREICHEN UND AMÜSANTEN INHALT AUS.
 Pester Lloyd.

Neu erscheinen

Der beste Postkarten-Schlager im vornehmsten Stil

sind die neuen Postkarten-Serien:

- Wennerberg-Serie:** Der Tag einer Dame — 5 Karten im Umschlag — kleine Gemälde aus der vornehmen Welt.
- Wennerberg-Serie:** Meine Modelle — 5 Karten im Umschlag — lachende, liebreizende Frauengestalten.
- Heilemann-Serie:** Schöne Frauen — 5 Karten im Umschlag — vornehme, schöne Frauentöpfe.

Jede Serie 1 Mark.

Schnell bestellen.

Nur Geld zu verdienen.

Kunstverlag Max Herzberg, Berlin SW. 68, Neuenburgerstr. 37.

Zum 100. Geburtstag von Clara Schumann erschien: Das letzte Werk von Professor Müller-Reuter **Bilder und Klänge des Friedens.**

Das Werk zerfällt in folgende vier Teile:

- Clara Schumann.** Ein Gedenkblatt zum hundertjährigen Geburtstag.
- Friedrich Wied** in seinen letzten Lebensjahren.
- Beethoven** und die musikalische Zeitschrift *Cäcilia*.
- Die rhythmische Bedeutung** der Hauptmotive im ersten Satz der fünften Symphonie von Beethoven.

Im ersten Teile seines bedeutenden Werkes setzt er seiner großen Lehrerin, unserer deutschen Hohenpriesterin Schumannscher Musik, ein unvergängliches Denkmal. Viele bisher bestehende Unklarheiten werden darin von der berufenen Hand des Verfassers in das richtige Licht gerückt, geschichtlich Unwahres richtig gestellt. Zahlreiche bisher unveröffentlichte und unbekannt Originalbriefe sowie Photographien machen das Werk besonders wertvoll.

Im zweiten Teile enthüllt der Verfasser, der als ehemaliger Schüler des alten Wied und durch seine Einheirat in die Wiedsche Familie einer der wenigen noch lebenden dazu Berufenen war, ein treffend gezeichnetes Bild des Großvaters seiner Frau Ida geb. Wied. Der dritte und vierte Teil des Buches, „Beethoven und die musikalische Zeitschrift *Cäcilia*“, sowie „Die rhythmische Bedeutung der Hauptmotive im ersten Satz der fünften Symphonie von Beethoven“, lassen dem Musiker und Musikfreunde bisher uneröffnete Quellen musikalischen Wissens fließen. Auch hier sind, wie bei den anderen Teilen des Werkes, zum Beweise kritischer Stellen Facsimile der Originalurkunden beigeheftet. Die im Text des Werkes enthaltenen 124 Notenbeispiele sind vom Verfasser besonders gut ausgewählte, beweisend lehrreiche Beispiele.

Preis geheftet = 12 M., vornehm in Java-Einband = 15 M.
 Bar mit 33 1/3 %.

Verlag von Wilhelm Hartung, Leipzig, Humboldtstr. 15.